Demut (Stolz) alles klar?

09.09.2018 Frank Fischer

Predigt: <http://www.c-g-a.de/medien/predigten/>

Bibelstellen:

1. Petrus 5, 5

Desgleichen ihr Jüngeren, ordnet euch den Ältesten unter. Alle aber miteinander bekleidet euch mit Demut; denn Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade.

4. Mose 12, 3

3 Der Mann Mose war sehr demütig, mehr als alle Menschen auf Erden.

2. Mose 15, 1+2

Damals sangen Mose und die Israeliten dem Herrn folgendes Lied: »Wir wollen dem Herrn singen, denn er ist hoch erhaben; Pferde und Reiter warf er ins Meer. Der Herr ist meine Kraft und mein Loblied; er hat mich gerettet. Er ist mein Gott, ich will ihn loben; er ist der Gott meines Vaters, ich will ihn preisen!

Apokryphen, in Sirach 10, 28

übersetzt Luther:

Mein Kind, in Demut ehre dich selbst, und achte dich so, wie es dir zukommt.

Menge Übersetzung

Wer wird dem Anerkennung gewähren, der gegen sich selbst sündigt? Und wer wird den ehren, der sich selbst verunehrt?

Apg. 20, 18+19 sagt

18 Als sie aber zu ihm kamen, sprach er zu ihnen: Ihr wisst, wie ich mich vom ersten Tag an, als ich in die Provinz Asia gekommen bin, die ganze Zeit bei euch verhalten habe, 19 wie ich dem Herrn gedient habe in aller Demut und mit Tränen und unter Anfechtungen, die mir durch die Nachstellungen der Juden widerfahren sind.

2. Kor 10, 2

Daher bitte ich ´euch`: Zwingt mich nicht, tatsächlich Stärke zu beweisen, wenn ich zu euch komme. Denn ich bin fest entschlossen und traue es mir sehr wohl zu, energisch gegen gewisse Leute vorzugehen, die uns unterstellen, wir würden nach weltlichen Maßstäben handeln.

Mt 11, 29

29 Nehmt auf euch mein Joch und lernt von mir; denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig; so werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen.

1. Kor. 1, 27

27 Sondern was töricht ist vor der Welt, das hat Gott erwählt, damit er die Weisen zuschanden mache; und was schwach ist vor der Welt, das hat Gott erwählt, damit er zuschanden mache, was stark ist;

1 Tim 1, 15

15 Das Wort ist gewiss und aller Annahme wert, dass Christus Jesus in die Welt gekommen ist, Sünder zu retten, von welchen ich der erste bin.

Philipern 2, 3+4

Tut nichts aus Eigennutz oder um eitler Ehre willen, sondern in Demut achte einer den andern höher als sich selbst, 4 und ein jeder sehe nicht auf das Seine, sondern auch auf das, was dem andern dient.

Worterläuterung Demut

Althochdeutschen "Diomuot"

a) dio: dienen im Sinne eines Sklaven oder Gefangenen der seinem Herrn Arbeit leistet, d.h. eine niedere (unwürdige) Arbeit

b) muot: Mut, Gemüt, Bestandteil von Langmut, Schwermut, Übermut - Gesinnung und Lebenshaltung des Menschen

Demut bezeichnete ursprünglich die Gesinnung dessen, der als Unfreier zu dienen hatte, ob er wollte oder nicht.

„tapeinos“ bedeutet im profanen Bereich soviel wie: niedrig, sozial gering, geknechtet, auch psychisch im Sinne von: mutlos, niedergeschlagen (down) sein.

Es bezeichnet auch kriecherische Unterwürfigkeit

Im Griechischen und Römischen Verständnis setzt Demut ein Herr Knecht-Verhältnis voraus.

Zitat Nietzsche:

„Demut gehört zu den gefährlichen, verleumderischen Idealen, hinter denen sich Feigheit und Schwäche, daher auch Ergebung in Gott verstecken“.

Zentrale Aussagen:

- Gott für alles die Ehre geben.

Sich meiner Abhängigkeit von IHM bewusst sein.

Alle Dinge bewusst in dieser Abhängigkeit angehen.

- Meine Pläne aktiv unter die Pläne Gottes zu stellen.

Lebe Deine Gaben, Wünsche und Visionen, die dir Gott geschenkt hat.

Stelle sie aber nie über Gottes Pläne, lass dich auf Gottes Plan ein.

-Liebe und diene Deinem nächsten aus dem heraus wer du in Gott bist.

Fragen an sich selber oder zur Diskussion im Hauskreis:

1. Welches Gefühl löst das Wort Demut in Dir aus?
2. Wer war/ist in Deinen Augen demütig?
Was zeichnet die Person aus?
3. Wie würdest DU Demut definieren?
Was ist es für Dich nicht?
4. Ist dir wichtig demütig zu sein?
5. Was nehme ich mir konkret vor?